

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 58.

Dresden, am 12. März

1902.

Achtundfünzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. März 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 436—445. — Beurlaubungen. — Schlussberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde bez. Petition des Kaufmanns Bruno Leonhardt in Nossen bei Elsterberg, einen Schadenersatzanspruch an den Staatsfiskus betr. (Drucksache Nr. 134.) — Schlussberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der katholischen Schulgemeinden der Sächsischen Erblande betreffs gleichmäßiger Behandlung der katholischen Minderheitsschulen bezüglich der Besitzveränderungsabgaben wie der Minderheitsschulen der Sächsischen Oberlausitz und über die Petition des Katholischen Bürgervereins zu Dresden betreffs Änderungen des Parochiallastengesetzes vom 8. März 1838. (Drucksache Nr. 136.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

~~~~~  
**Präsident:**  
Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

#### Um Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Bodel, Geh. Regierungsräthe Morgenstern, Dr. Schelcher und Dr. Böhme.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.  
Ich bitte um Vortrag der Registrande.

II. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 436.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 22 und 23 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Civilliste, Apanagen ic. betr.

**Präsident:** Kommt zur Schlussberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 437.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben Deputation über Kap. 32 und 33 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Gesamtministerium und Staatsrath nebst Kanzlei sowie Kabinetskanzlei betr.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 438.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition Robert Theodor Müllers in Redemitz, verschiedenen Inhalts.

(Nr. 439.) Anzeige derselben Deputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Mühlenbesitzers Eduard Hermann Bauer in Hartmannsdorf bei Kirchberg, eine Prozeßsache betr.

(Nr. 440.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Petition des Gustav Eichhorn in Haselbrunn um Gewährung eines Darlehns bez. einer Unterstützung, soweit sie sich auf die Gewährung einer Unterstützung bezieht.

**Präsident:** Es bewendet bei den gedruckt zu vertheilenden Anzeigen der Registrandennummern 438—440.

(Nr. 441.) Anzeige derselben Deputation über die gleiche Petition, soweit sie sich auf Gewährung eines Darlehns aus Staatsmitteln bezieht.

**Präsident:** Die Anzeige ist gedruckt zu vertheilen.

(Nr. 442.) Anzeige derselben Deputation über die für unzulässig erklärte Petition des Naturheilanstaltsbesitzers F. E. Bilz in Oberlößnitz-Kadebeul, Anfechtung einer Entscheidung des ärztlichen Ehregerichtshofes betr.

**Präsident:** Es bewendet bei der gedruckt zu vertheilenden Anzeige.

(Nr. 443.) Protokolltext der Ersten Kammer über den mittels Königl. Dekrets Nr. 22 vorgelegten